



## Halo trifft auf 2,44% Kupfer über 2,6m auf der Fidelity-Sherridon Zone

13. Mai 2008, Toronto, Ontario,-- Lynda Bloom, Präsidentin und CEO von Halo Resources Ltd. (TSX:HLO; FSE:HRL) freut sich bekannt geben zu können, dass erste Tests auf der Fidelity Zone mit dem geophysikalischen Ziel E10 kupferreiche Sulphide und breite Zonen von umfangreicher Mineralisierung zusammen mit starken VMS-Umgestaltungen durchörtert haben. Das Bohrprogramm der Phase I erweitert die bekannte Streichenlänge der mineralisierten Schichtenfolge um zusätzliche 600m nördlich des Bob Lake und durchörterte bis zu 2,4% Kupfer über 2,6 m auf dem östlichen Rand der Sheila Lake Falte (Vgl. Grafik 1).

“Die Sheila Lake Falte stellt ein wichtiges Zielgebiet dar, nachdem unsere Analyse der Region erweist, dass ähnliche Knickpunkte der Falte anderswo auf der Liegenschaft die East Mine, Lost Lake und andere bekannte Lagerstätten beherbergen”, sagt Lynda Bloom, Präsidentin & CEO. “Professor Doug Tinkham von der Universität Laurentia wird unsere Kartierung und die geologischen Untersuchungen auch im zweiten Jahr leiten. Sie dienen dazu, Ziele für das Bohrprogramm der Phase II festzulegen. Wir sind auf breite Zonen von Kupfer-Zink Anreicherungen, gekoppelt mit starker VMS-Umgestaltung, gestoßen. Dies sind Schlüsselhinweise für VMS-Ablagerungen, die, nach den ersten Ergebnissen, sehr viel Erfolg versprechen.”

Fidelity ist zu 100% im Besitz von Halo Resources und befindet sich im Umkreis von 4 km um vier weitere bekannte Lagerstätten, einschließlich der Cold Lake, Bob Lake, Jungle Lake und Park Lake Lager. Die Mineralisierung tritt nahe an die Oberfläche und liegt in der Nähe einer in Betrieb befindlichen Eisenbahnverbindung nach Flin Flon.

Bohrungen nach Diamanten auf Bob Lake und dem südlichen Ausläufer des Lost Lake Lagers dauern an. Für die Saison vor Ort ist ein aggressives Explorationsprogramm geplant, um Ziele mit hoher Priorität zu erkunden.

### Technische Highlights

| Loch  | Azimuth/Neig. | Von (m) | Bis (m) | Intervall* (m) | Kupfer (%) | Zink (%) | Silber (g/t) |
|-------|---------------|---------|---------|----------------|------------|----------|--------------|
| β-91  | 201/45        | 154,8   | 157,8   | 3              | 1,15       | <0,1     | 4,8          |
| und   |               | 192,6   | 195,2   | 2,6            | 2,44       | <0,1     | 5,1          |
| und   |               | 239,9   | 241,1   | 1,2            | 1,42       | <0,1     | 6,1          |
| β-92  | 201/45        | 88,9    | 91,5    | 2,6            | 0,68       | <0,1     | 3,3          |
| β-101 | 326/45        | 141,00  | 143,00  | 2,00           | <0,1       | 1,63     | <1,5         |

\* Mächtigkeiten können bei stark geneigten Löchern um bis 15% abweichen. Die Geometrie des Erzkörpers ist derzeit noch nicht endgültig bestimmt worden, so dass tatsächliche Mächtigkeiten derzeit noch nicht festgelegt werden können.

Auf einer Fläche von 600m mal 400m am östlichen Rand der Sheila Lake Falte wurden insgesamt sieben (7) Bohrlöcher mit zusammen 1875,7m fertig gestellt.

Die Bohrlöcher DH08-91, 08-92, 08-94 und 08-95 zielen auf die wichtigste historisch bereits bekannte Mineralisierung der Fidelity Zone. Zusätzlich zu den signifikanten Probenuntersuchungen in der obigen Tabelle wurde von umfangreich verbreitetem Pyrit und Spuren von Kupferkies in Loch DH08-94 in Teufen von 38,6 bis 69,9m berichtet. Ebenso in Loch DH08-95 von 46,2m bis 66,8m. Diese Löcher untersuchten die Ausdehnung nach unten der historischen Mineralisierung über einen Abschnitt von 100m auf den mehr als 500m Streichenlänge der Fidelity Zone. Wegen der Nachbarschaft zum Knickpunkt der Sheila Lake Falte ändert die mineralisierte Zone nach 500m südöstlich bei Bob Lake ihren Verlauf unvermittelt. Die Tests des Gebiets in der



Phase I waren darauf ausgelegt, die Kartierung aus dem Jahr 2007 zu ergänzen und 2008 weiteres dreidimensionales Informationsmaterial für weitere strukturelle Untersuchungen zur Verfügung zu stellen.

Die Bohrlöcher DH08-98, 08-100 und 08-101 zielen auf geophysikalische Anomalien aus der luftgestützten Geotech-Vermessung 2006. Maxwell Modellierungen der Anomalien durch Condor Consulting weisen auf eine fast vertikale konduktive Quelle hin. Loch DH08-98 durchörterte 7 m an graphitischem Schiefer in einer Teufe von 408m, während 08-100, 350m nordwestlich davon gebohrt, schwach graphitischen felsischen Gneiss zwischen 108m und 142m untertage durchörterte. Die schwachen und geringen graphitischen Bestandteile verdeutlichen das Ausmaß und die Stärke der E10 geophysikalischen Anomalie E10 nicht ausreichend. Loch DH08-101, das zwischen diesen beiden gebohrt wurde, durchörterte in einer Teufe von 140m eine enge Zone von zinkreichen Sulphiden in Zusammenhang mit einer signifikanten, 53m breiten Zone von hochgradigem Sillimanit-Anthophyllit, eine Art von Umgestaltung, wie sie auf Lost Lake und bei der Oberflächengestaltung der Sherridon East Mine Lagerstätten beobachtet werden kann.

Die Verfahren zur Probenentnahme, Untersuchung und Qualitätskontrolle entsprechen dem technischen Stand, über den in der Pressemitteilung vom 15. Februar 2007 berichtet wurde. Die vorstehenden Informationen wurden unter Aufsicht von Stephen MacConnell zusammen getragen. Er verfügt als Sachverständiger über die Befugnisse und Fähigkeiten, die Richtigkeit und Gültigkeit der Daten zu bestätigen.

### **Die Sherridon-VMS-Liegenschaft**

Die Sherridon-VMS-Liegenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 20.876 ha und beherbergt die ehemals produzierende Sherridon Mine, welche von Sherritt Gordon Mines in den Jahren von 1933 bis 1950 betrieben wurde und 7,7 Mio. Tonnen Erz mit Werten von 2,46 % Kupfer und 0,8 % Zink produzierte. Im Sommer 2006 wurde eine geophysikalische Luftstudie abgeschlossen, deren Auswertung weitere 122 Ziele identifizieren konnte. Mehr als 25.000 m Diamantbohrungen wurden abgeschlossen mit Fokussierung auf Entwicklungsbohrungen auf dem Cold-, Lost-, Bob- und Jungle Vorkommen. Eine NI43-101 konforme Ressourcenschätzung wurde für das Jungle Vorkommen sowie für die anderen Vorkommen 2007 veröffentlicht, alle innerhalb eines 2 km Radius einer beabsichtigten zentralen Mine welche 2008 fertig gestellt wird. Die Liegenschaft liegt nur 70 km nordöstlich des Minen- und Metallurgiekomplexes von Flin Flon (Betreiber ist HudBay Minerals Inc.) entfernt. Zukünftige Entwicklungen der Liegenschaft werden durch die ganzjährig befahrbaren Straßen und dem Schienennetz, sowie der Strom- und Kommunikationsverbindungen wesentlich erleichtert.

### **Über Halo Resources Ltd.**

Halo ist ein Rohstoffunternehmen mit Sitz in Kanada, das sich auf den Erwerb von produktionsnahen Vorkommen von Basis- und Edelmetallen konzentriert. Derzeitig besitzt das Unternehmen 3 Projekte oder Beteiligungen daran: Duport, ein Goldprojekt in fortgeschrittenem Stadium; das Red Lake Projekt, ein Goldexplorationsprojekt und das Sherridon Projekt, welches eine Kombination aus fortgeschrittenen und sog. 'Grass-Root' VMS, Kupfer, Zink und Gold Explorationsmöglichkeiten ist. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Managementteam geleitet und von einem soliden Netzwerk von Bergbaufinanziers gestützt. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens besteht in der Entwicklung eines diversifizierten Portfolios von fortgeschrittenen Bergbauprojekten.



Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:

Lynda Bloom, Präsidentin & CEO oder Marc Cernovitch, Chairman

Halo Resources Ltd.

Tel: 416-368-7045 Fax: 416-368-9805

Gebührenfrei: 1-866-841-0068 lbloom@halores.com

Kontakt Deutschland:

Value Relations GmbH

T. 069 / 959246 – 11

F. 069 / 959246 – 20

HALO@ir-services.de

www.halores.com

